



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Duyts.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Kloster. An. 1634. den 31. Jul. hat das Wetter in den Pulverturm geschlagen/ wodurch erschrocklicher Schade geschehen/ und sind in die 100. Menschen umgekommen/ auch sehr viel beschadiget worden.

Durby.

Durby ist ein Rügenburgisches Städtlein/ liegt in einer lustigen und recht anmuthigen Gegend/ hat ein ansehnliches Schloß/ auf einem Felsen erbauet/ welches nunmehr ziemlich haufällig worden; es gehört dazu eine grosse Herrschaft.

Durlach.

Durlach ist eine feine wolerbauete Stadt/ allda ein schönes Fürstliches Schloß befindlich. Soll von einem Thurn den Namen haben. Es hat allhier ein wolbestelltes Gymnasium/ bey welchem etliche Professores unterhalten werden. In der Kirche wird die Grabschrift gelesen: Auf den 4. Novemb. A. 1565. starb Franz Eberhard von Ulm/ der fromm/ redlich und groß Stadt-schreiber/ welches Körper gar nahe 6. Centner gewogen.

Dusburg.

Dusburg ist ein offnes Städtlein oder Marktflecken/ und zwar der allerälteste in Brabant/ eine Meile von Duren/ so Bischoffschafft Titel hat.

Duyts.

Duyts ist ein Flecken oder Freyheit/ gegen der Stadt Eölln über/ allwo Keyser Constantinus ein Castell und Schanz erbauete.

1. Deo Thurnhau 2. Stadt Kirch. 3. Stadt Weinkelten. 4. Rathhaus.

et hat/ welche aber Kenser Otto I. samt der Brücken hat schleiffen lassen. An. 1673. erbeyten diesen Ort die Kenserischen.

Dwiel. Suche. Hobendwiel.

—fzf—fzf—fzf—fzf—fzf—fzf—fzf—

Lebensfurb.



Lebensfurb ist ein Unter-Oesterreichisches Städtlein / ligt zwö Meilen herunter-halb der Neustadt/ an dem Leita-Ström/ ist mit einer Ringmauer und zweyfachen Wasser-Graben umgeben. Das Schloß ligt am Städtlein/ ist auch mit einem gefütterten Wasser-Graben/ Zwinger-Mauer und 4. Bastionen bevestiget/ so anfänglich von den Tempel-Herren erbauet worden. In der Pfarr-Kirche zu St. Ulrich/ wird St. Ulrichs Lanze gewiesen/ womit er wider die Hunnen gestritten.

Eberbach.

Eberbach ist eine stattliche Stadt am Neckar/ eine Meile von Mosbach gelegen Kelleren/ so Eberhard/ ein Pfalzgraf am Rhein/ erbauet. Gehört in das Pfälzische Amt Mosbach. Am Thor allda ist in einem Stein verzeichnet/ wie grausam groß der Neckar An. 1529. gestiegen. Allda herum baueten die Franzosen Anno 1689. sehr grausam.

Ebermanstadt.

Ebermanstadt ist ein Bambergisches Amt/ umweit Forchheim gelegen/ allwo sich An. 1625.